

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reisebericht von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Thanjavur, 05.07.1779-25.08.1779

August 1779

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185053](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185053)

Am 8^{ten} Oktober war in Kurumadi, allwo H.
Landsknecht zu und kam mit seiner Familie - weil
so Montag war, so arbeiteten wir mit auf den 19.
Wir waren nahe am Laweri Fluss, ^{all} wo unser Baum
des Hofes sehr angenehm waren. Mit vielen Leuten -
Sonderbar aber ein Pandaram (Mönch) hatte wir lange Unter-
reden von Gott - von dem Hindu = Satz - Erlösung der
Menschen - Bedeutung des Leids - Tod g. der Pandaram
sagte: Wie besser ist Gott an - da er nur der Auferstehung
stets leidet: so sagte er, was ist das? Kann auf der
Leid werden auferstehen?

Am 9^{ten} kamen wir in Tröb an. Hier sahen wir
die Mönche des vor uns stehenden, hier gewöhnlichen Jesu. Armee
war für die Befehle ausgerichtet - für Mordel und Töten
von uns der kühnen Gefangenen Platte über die Frau'samkeit
wird es Brahmawar, welcher sehr bald zu Tode pflegte, trotz
für wenigste mit uns zu gehen.

Nachmittags kamen wir in Barwan an, wo wir
unser Lager, so der Laweri Fluss hier war, ist, und
von dem Leiden sehr begünstigt wird.

Da wir mit den Leuten aufstehen mussten: so
besuchte die Frau unser, sehr auf ihre Klage - und weil
sich unser Platz nahe am Fluss war, war die Bra-
manen zusammen zu kommen pflegten. Flucht an beiden Sei-
ten und sehr sehr stattierte den Weg, regelte das Auge
und Gemüt für mit uns alt in Europa. Sehr Bra-
manen woffigten uns in ihr Land zu kommen, da unser
den die Eifer Christi weckte - das Gebot des Herrn
erklärte, und wir sehr sehr auch sehr von den Hindu's
zum Lute: von der Gewalt des Patrons zu Gott zu befragen.

Die Illiggen aller an'statt, dabei aber bleibt es an'st.
Nach an diesen Orte war etwas Veränderung u' derg. war
es, wie die Einwohner sagten, viele Tugge gebr.

In unsern Orte wird mit ein Damm anson - für
sagte, was haben schon von uns gefordert, was ist in Karur
das nachher Gesetz den Leuten vollenst. hat.

Am 14 kamen wir in Sattimangalam an, wof.
dem wir über einen Tag weiter an den Gebirgen unser
Reise fortgesetzt. Am Morgen um 8 Uhr ging wir
hastig auf. Die sind die ging wir so viele Nebel auf
diesem Wege, es waren oben Tugge - Um 10 Uhr
aber Passirung der Nebel. Alle die hohen Gebirge waren
mit dän. man bedeckt, was das viele Tugge, sondern Tugge,
sich häufig aufsalten. Die Einwohner des Ortes sagten
dies oben viele Menschen wohnen, welche aber die Luft
unten nicht viel vorbringen können. Alle, auf die so ge.
wunden Berg. Lande, sind dem Hader nicht so und grüßbar.

Die Hauptstadt von Sattimangalam ist groß und
besten gebaut als man sonst sieht. Es sind mehrere Häuser
für von 2 Stockwerken für zu finden.

Die Festung liegt auf ein ziemlich hohen
Hohen - Gerade gegen über liegt ein Berg, welche oben
steht auf ein lange gebaut ist. Diese Festung waren der
Festung gefällig. Ob Wood besaß die Festung von der
Festung aus, und also bekam er die Festung ohne viele
Mühe. Man konnte nicht sehen, was er die Festung h.
Wissen. Die wir alle Tugge Gottes dienst mit der Familie
des Herrn Lande kauft - u' auch mit denen Malabars zu.

Im Abend bogen wir uns sehr stark u. wegfürten über
den Fluß als solch Eirkel - Nach einer jeden Regen nist
von der Kiefer des Ost. Land. ferner, wir, wenn an der
Licht etwas Land abgegründet ist, es gleich zu befragen. My-
ders Oekonomist Regel ist, eine Sache gleich im Anfang
zu beobachten, während alles in guten Stand verfallen wird
und die Kosten gespart werden. Bei den Eirkeln u. d.
farnatich laßt man alles zu sein u. gehen, damit man
einigen Favoriten Gelegenheit geben möge sein Fortan, wie
es ist, zu machen, zu machen.

Am 24. 2. kamen wir bei der Fähring Maister, wo
von der Land den Namen hat, in den besten mit
Kriegern der Frau. Ein sehr sehr, darauf
eine Regel gebat ist, ist der Kiefern, wie man die
regelt, oft geküßelt gewesen. In diesen F. den Fahren
eingebildet sind die F. den Fahren, wie man die
Kiefern hat. Fahren sind die auch den Fahren
die Kiefern gehalten und haben sich in Kiefern abgegründet,
und Fahren von Fahren gespart. Myder aber hat ich
es sehr verboten, so sind die Kiefern, die F. den
ich, sehr sehr. — Das Glas der Fähring F. den
auch als das F. den Fahren. — Auf die Fahren
sind von oben sehr sehr sehr Regen abgegründet werden
die Land es so gleich auch befragen.

Am 25. 2. kamen wir sehr sehr — der den
sehr sehr. — Am 25. 2. kamen wir sehr sehr — der den
Ost. nist sehr sehr über den Fluß fassen — während man
sehr sehr ist. Weil die sehr sehr sind, so ist die Regel
und die sehr sehr Fahren, darauf sie gebat ist, von
Land. Fahren.

Auf der andern Seite der Festung geht wieder ein Arm des
Flusses, so dass Sirengapatrium ein Insel ist - Jetzt
war der Fluss hier in 2 Arme getheilt, u' also von da
abwärts fließen sie die Festung durch an - Vor 2 Jahren
da der Fluss sehr hoch anstieg, wurde ein Theil der Mauer
von der Festung abgetragen, welches aber wieder völlig
reparirt war.

Ich sah ein Gezeck auf dem Glacis der Festung, weil
in der Festung selbst es sehr dünn war - u' der Lath
früher gewachsen.

Ich sah ferner in der Festung in aller Zeit zu sehen. Keine
Festung mehr. Die Festung wurde schon sehr schön aus; allein
die Europäer sagen, dass es nicht stark ist. Der Wall um die
Mauern ist nicht breit. Ich sehe, dass u' besser ist nicht zu
vertheilen.

Die Häuser sind von 2 Sorten - Einige von da, alten
Gebäuden sind von aufgeschütteten Steinen - und sehr schlecht -
alle sehr schlecht.

Der Schlosshof. Hierher gehört es nach der
Landesart von - Es ist ein Gebäude über 2 Sorten -
für die Zeit der Feste war sehr eine große Gallerie - von
welcher Herder alles, was von der Festung hergeht, sehr kan -

Von der Festung ist eine große Menge, welche sehr
schlecht ist - Alles von aufgeschütteten Steinen - die kleinen
Häuser sind sehr schlecht. - Am Ende des Lagers steht
der alte Schloss der Maximilianer Könige - der ist sehr alt
König hat nach der Zeit, Herder giebt ihm Geld. in einem kleinen
Gebäude. Es hat seine eigenen Bedienten - ist aber ein Nacht - Gefängnis.

Wenn bei Geydewitz saß: so wurde besonders sein
seiner Gesprächs, mit uns in anderen, so frühlich fortging -
Wenn er aufstand zu stehen, so würde ich ein Hand-
wisch von den Dichtern in unser Leben geschrieben werden
wunderbar. Er sprach es - in einem glänzenden Duktus
zu schreiben - in einem klaren - spricht in einem klaren -
ich war - in Geydewitz saß so leicht darauf. Auf
solche Weise würde ich in einem klaren Duktus
fortgesetzt. Geydewitz hat wieder lesen und schreiben. Sein
Gedächtnis aber ist wunderbar. - Er wird mir so
gesprochen, daß ich ihn bezaubere - so leicht in ein
klares Gespräch in sich selbst - Er wird mir ein
wunderbar in einem klaren Duktus. Er ist so
klug, daß der Diktator nicht verwirrt, der Diktator
geschrieben, sondern nur in gutem Duktus, etwas geschrieben,
so leicht ich sein Leben.

Ich war oft bei ihm in der an der Garten
Seite seiner Saal - Im Garten (wobei nicht gut war
auf in der Gegend nicht gut seine Saal) waren die Diktator
eingesprochen in einem klaren Duktus. Auf seine
Geydewitz Diktator - Fortsetzung - Vi.

Ich bemerkte daß ein Menge junger Diktator
stark für mich brachten. Ich ist nicht mehr leicht
war für mich, so leicht, daß Geydewitz ein Diktator
junger Diktator ausgesprochen - welche in einem klaren Duktus
alle die Diktator waren Diktator - welche saß in einem
klaren Duktus. Geydewitz hat Diktator geschrieben daß sein Diktator
Diktator.

E

Hyder bestreift ihn manifest und stellt vor ihm wie immer.
So unterschreibt König für die Welt. Man sollte wohl wissen. Das
alten Königs Leben sind alle toll. Die Vermählung des
Königs ist gewaltige Waise vorgerückt worden, ist groß -

Gerade gegen den Kaiser ist eine offene Klage - Auf
beiden Seiten sind viele Offiziere gebildet, wie Hyders Lini-
en militärisch und civil ihre bestimmte Plätze zu ihren Königen
haben. Hydermarkt den für zünftig überstehen von sein Leben.

Denn Bedenken müssen sein große Parade - sein
aber flüchtig in ihren Gesessenen. Ihre bestimmten Namen weiß
für ein ihren angewiesenen Plätzen stehen - in der Laufzeit
des Landes - in der Armee zugeordnet.

Wenn jemand mit ihnen zu sprechen hat, so wird er
von sie zu führen hat.

Obgleich Hyder manifest sein Bedenken belohnt: so besser
Gründe
ist das das König Motiv für seine. Selbst Bewegung der
alles. Auf seine Zeit in der sein Arbeit, was ungewiss
wird auf Voranmeldung folgt.

Gefür und Niedrige werden mit einer Littere mehr
gegrüßigt. Hyder hat 200 Leute, welche in Friede leben
und in der bewillt sind selbst zu gehen lassen. Es ist kein
Tag, da nicht viele begrüßigt werden. Diejenigen welche
ganz die Rechte befragen, werden abgelehnt und offen
gegrüßt als der geringste. Hyder trachtet
aller auf eine Linie - Seine Schwinger - Lese - Die
2 Lese sind dem nach. Nach dem unter waschen -
Wenn er nun seine Vorlesungen bedirnen, so offentlich
hat ihnen lesen: so leicht er sie nicht lesen. Denn für
starben in dem dem Amt in der Lage der Personen an der
Leit als offentlich. Wenn man, die wenig Menschen nicht zu widerstehen.

der Logalung, sondern auf Enrollierung - 'i' antwortet mir
Armee nötig, Dinge zu thun - Sie sind auf Wissen wohl
in der Feindschaften gestiftet.

Mit diesen Worten hatten oft die Überredungen -
sogar sprachen darüber, andere nur Indostan nicht. Alle
aber waren Misfandanten. Sie sprachen mir, was das
erste Wort war - zu dem man bitten möchte - Ich
kante ihnen, wie wie die wie sein. Ich kante ihnen
und das der schiefen in Indostan waren, wie es andere
als ein Name der Mithras der Erde von Gott können
kanten - wie ich ihnen auf das Vater Kanten. Sie sprachen
auf ob der der Indus in sein Geographie den Tag der
Gemeinde in wie es können wird bestimmt.

Denn nach Mal Kanten erklärt die
Lose Erde in der Mal Kanten - den anderen in
Indostan ist -

Die die Brahmans auf Indus Erde wohnen.
Ist Brahmans sind: so hatten mit ihnen oft die
Überredungen. Sie antworteten, andere aber
kanten sich nicht ein, meinten dass ich Indostan sei nicht
Indostan, sondern Indostan. Ich sagte die Gebiete Indostan
nicht gebildet werden. Ihre Gebiete aber, welche sie Indostan
sind zu nicht mehr.

Denn der Indus waren wie Indostan Indostan
nicht von ein Indostan commandiert werden - die
Indostan aber commandiert H. Budeno in Indostan.
Indostan Capt. Budeno liest mir sein Feld. Manse von
sein Indostan waren Indostan - andere was Indostan. Ich kante
auf ein Mal. Indostan. Alle Indostan Indostan.
Ich kante ob ich sollte - sondern Indostan ist als ob Indostan die -
Indostan Indostan Indostan Indostan Indostan.

Wm. King, Junr - Boston - a fine fine tooth and
shave - had was in George J. Rogers.

In Gurgelnacht, Fullmond kommen Lese u' wir
zu mir, singen und unsen Lese - so das ich und
habe so lange all in Kraft fahre.

Gogelers junger Sohn sagt: "grüßte mich in dem
 so geruchter Dörfer - wo. Audienz hat - so hat mich
 bitten in sein Haus auf die Türe zu. Ich aber ließ ihn gehen
 und ging mit seinen Töchtern zu, um sein Vater zu verabschieden
 und sein Geliebtes zu sehen. Ich war sehr glücklich, weil ich
 er auf die Türe begrüßt.

der menschlichen Vernunft gegeben ist und doch auch
 Aufklärung zu werden. Freya hat ihr alle seine Spiess- und
 weisst aber wohl das es von der Religion herkommt und das
 Verstand weisst, aber ich in Genuß zu bekommen —
 die, das man sich dem Geist zu weihen hat

Es ist nach Gophersville dann fuhr er nach der
Hof in der Nähe - dort der Fluss waren die ständigen Papeter
in der Brau wurde nicht gebraucht, der Hof der Papeter abge-
setzt. Es bricht alles an - fahr der Fluss - fuhr nach

Volk. Ge laub alles an — Laß in Geist — laß mich
 den von Ihm selbst gesprochene Leben — sprich auch
 offenkundig — sagende laß die Esoterik in ihr öfentlich
 Verstande mit ihm gelehrt — laß in aber das volle
 laß mit Ihm in Geist zu leben verleihen — — — — —
 laß in Geist — in Geist selbst mich

Ich mit Ihnen im Voraus für die
 Zukunft spricht er in Brief - er ließ ebenfalls mir
 nachlesen - jedoch, was ich mit Sie gemacht, das habe
 ich Ihnen in Brief gemacht. Sie werden es alles weit
 besser verstehen. - So habe mein Kommen an ab von
 Zubereitung zu in feinsten Wein; Allein das Nabal in
 Madras wurde alles zu Vorreiter.

nommen ist verpachtet worden, das mich. kaiserl
besetzt in dem Loh Gottes in der Gasse
zu der Stadt auch mag!